

Abteilung für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz

OE / SE Straßen- und Grünflächenamt

Telefon: -6000

## Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 07.03.2023

### 1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Platz für kostenfreie Außenfreizeitsportstätten

Beschluss der BVV vom 16.11.2022

Drucksache Nr. 0400/XXI

### 2 Berichterstatter\_in

Bezirksstadträtin Saskia Ellenbeck

### 3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

### 4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

### 5 Rechtsgrundlage

§ 36 Bezirksverwaltungsgesetz

### 6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

### 7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

## 8 Mitzeichnung

keine

Saskia Ellenbeck  
Bezirksstadträtin

### **Anlagen**

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
- XXI. Wahlperiode -

---

Drucksache Nr. **0400/XXI**

**Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
über den Beschluss der BVV vom 16.11.2022. Drucksache Nr. 0400/XXI

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 16.11.2022 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, zu prüfen, wo in Tempelhof-Schöneberg weitere kostenfreie Außenfreizeitsportstätten eingerichtet werden können. Dabei kann es sich zum Beispiel um Calisthenics, Mehrgenerationenplätze, Trimm-Dich-Pfade, Geräte für Individualsport, Sportplätze und Parcours handeln.

Der BVV ist bis Januar 2023 zu berichten.

**Begründung**

Ein Schwerpunkt soll dabei vor allem auf dem Süden des Bezirkes liegen.

Gerade in der Pandemie fehlten vor allem im Süden des Bezirkes Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung an der frischen Luft.

Aber nicht nur während Fitnessstudios und andere Indoor-Sportmöglichkeiten geschlossen waren, fehlen kostenfreie Außenfreizeitsportstätten. Sie sind eine niedrigschwellige Möglichkeit, sich abseits von kostenpflichtigen Sportangeboten zu bewegen.

Sie können neben dem Programm „Berlin bewegt sich“ und dem Förderprogramm „Sport im Park“ der Senatsverwaltung für Inneres und Sport eine Möglichkeit sein, selbstständig und kostenlos an der frischen Luft Sport zu treiben. Besonders barrierefreie Sportanlagen, die es auch in Tempelhof-Schöneberg bereits zwei gibt, sind hier begrüßenswert.

Die kleine Anfrage 0029/XXI ergab, dass kostenlose Außenfreizeitsportstätten vor allem im Süden des Bezirkes, in Lichtenrade und Marienfelde, noch fehlen. Gerade in diesen Teilen des Bezirkes sind sie aber besonders wichtig, da es auch sonst weniger Sportangebote gibt als im Norden Tempelhof-Schönebergs.

Eine Prüfung, wo neue Außenfreizeitsportstätten eingerichtet werden können, kann ein erster Schritt zu einer besseren Verteilung dieser im Bezirk sein.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:  
Der Fachbereich Grünflächen des Straßen- und Grünflächenamtes hat die Grünanlagen auf die Möglichkeit der Einrichtung von kostenfreien Außenfreizeitsportmöglichkeiten geprüft und kann folgende Anlagen als Möglichkeit benennen:

Lichtenrade: - Lessingplatz neben Bolzplatz

- Hermione-von-Preusschen-Platz

Marienefelde: - Güteraußenring

- Grünzug Maximilian-Kaller-Straße

- Grünzug Hampelsche Baumschule

- Grünanlage Radarberg

Spiel- und Bewegungsflächen, zu denen auch Trimm-Dich-Pfade, Calisthenics-Anlagen etc. gerechnet werden, werden als Spielplatz gewertet und fließen in die Spielplatzversorgung ein. Wenn Spiel- und Sportgeräte in gewidmeten Grünanlagen aufgestellt werden, verringern sich die Flächen der Grünanlagenversorgung, weil diese von den Flächen der Grünanlage abgezogen werden müssen.

Für die Einrichtung von (Vereins)-Sportplätzen stehen leider keine Flächen zur Verfügung.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Jörn Oltmann  
Bezirksbürgermeister

Saskia Ellenbeck  
Bezirksstadträtin